

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 163 (1983)

Vereinsnachrichten: Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds

Autor: Benz, G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds

Die Forschungskommission trat einmal, am 26.11.83, in Bern zusammen. Die meisten Geschäfte wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. Es wurden 9 Nachwuchsstipendiengesuche behandelt (davon 2 Aufstockungen und 3 Fortsetzungen), von denen 3 abgelehnt und eines an die FK der Universität Genf überwiesen wurden. Der Kredit von Fr. 125'000.-- wurde voll ausgeschöpft. Daneben wurden 11 Forschungsgesuche, 3 Publikationsbeitragsgesuche und ein Stipendium für fortgeschrittene junge Forscher begutachtet.

Der Präsident: Prof. G. Benz

Geobotanische Kommission

Forschungsprojekte

Kartierung der Schweizerflora

Durch eine Unterredung mit den Herren Proff. M. Burger und H. Wanner vom Nationalen Forschungsrat konnten der Präsident und M. Welten erwirken, dass Herr Dr. h.c. R. Sutter als Viertel-Assistent die Arbeiten für die Zentralstelle bis zum 31.3.1984 über seine 65-Jahre Altersgrenze hinaus fortsetzen kann.

Im Jahre 1983 hat R. Sutter eine grosse Zahl von Ergänzungsangaben zum Verbreitungsatlas, die der Zentralstelle gemeldet worden sind, überprüft und neben den eigenen 500 Nachträgen registriert und in die Basiskarten eingetragen. Gegen 50 Exkursionstage dienten der Aufsammlung der kritischen Kleinarten von *Festuca ovina*, *F. rubra*, *F. pulchella* und *F. violacea* für die systematischen Untersuchungen von Frau Prof. J. Markgraf und die zytotaxonomischen Arbeiten von Frau M.-M. Duckert und der Ergänzung und Kontrolle von Verbreitungsangaben. Zahlreiche öffentliche und private Anfragen über Naturschutzprobleme erforderten Nachforschungen und Dokumentation. Herr R. Sutter widmete sicher mehr als die Hälfte seiner Arbeitszeit den floristischen Problemen, die notwendigerweise der Verbreitungsatlas offen gelassen hat.

Pflanzensoziologische Grundlagenkartierung

Für allgemeine Richtpläne im Kanton Neuenburg, für die Untersuchungen von Brachland im Schweizer Alpenraum (Geogr.Inst.Univ.Zürich), für das Natur- und Landschaftskonzept des Kantons Aargau (Baudepartement Aargau) sowie für das MAB-Projekt Davos mussten grössere Materialien bereitgestellt werden. Wegen andauernder Ueberbelastung der Autoren konnte das Manuskript zur Planherausgabe noch nicht in Druck gegeben werden.

Felduntersuchungen an schützenswerter Vegetation

Um die Wirkung der verschiedenen menschlichen Einflüsse (Tourismus, Drainage-Gräben usw.) am Etang de la Gruyère genauer einzuschätzen,